

ONBOARDING-VEREINBARUNG (HAUPTBEDINGUNGEN)**ONBOARDING AGREEMENT (MAIN TERMS)****DATUM DES INKRAFTTRETENS: PARTEIEN:**

a) **Williams Lea Germany GmbH**, gegründet und registriert in Deutschland unter der Firmennummer HRB122426, mit Sitz in Opernplatz XIV, 60313 Frankfurt am Main, Hessen, Deutschland („WL“); und

b) _____ ein Unternehmen, das in _____ gegründet und registriert wurde, mit der Unternehmensnummer _____.

, (der „Lieferant“)

Einzelne Partei, zusammen die Parteien.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(„Bedingungen“)

HAUPTBEDINGUNGEN**1. Hintergrund**

1.1. Diese Bedingungen regeln die Beziehung zwischen dem Unternehmen und dem Lieferanten in Bezug auf die Beschaffung von Waren und/oder Dienstleistungen durch das Unternehmen vom Lieferanten.

1.2. Die Vereinbarung umfasst diese Hauptbedingungen sowie alle Anhänge, die für die vom Lieferanten gelieferten Waren und/oder Dienstleistungen gelten. Die Beauftragung des Lieferanten erfolgt ausschließlich auf nicht-exklusiver Basis und unterliegt der Bedingung, dass der Lieferant das Überprüfungsverfahren des Unternehmens (gemäß Anhang 7) erfolgreich durchläuft, sofern das Unternehmen nichts anderes schriftlich festlegt.

2. Definitionen

2.1. Die nachfolgenden Begriffe haben die nebenstehenden Bedeutungen:

„Vereinbarung“	bezeichnet diese Onboarding-Vereinbarung einschließlich aller Anhänge zusammen mit dem Inhalt der Bestellung; bezeichnet Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, behördliche Leitlinien, behördliche Anforderungen und jede Form von sekundären Rechtsvorschriften, Beschlüssen, Richtlinien, Leitlinien, Konzessionen oder Präzedenzfällen der jeweiligen Gerichtsbarkeit, die von Zeit zu Zeit für die Bereitstellung, den Erhalt oder die Nutzung der Waren und/oder Dienstleistungen oder für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens oder eines Mitglieds der Unternehmensgruppe relevant sind;
„Anwendbares Recht“	bezeichnet die Software „Colour Lab“ oder jede andere geeignete Software zur Farbqualität und -verwaltung, die von Zeit zu Zeit vom Unternehmen bereitgestellt wird;
„Anwendbare Software“	bezeichnet einen Subunternehmer des Lieferanten (falls vorhanden), der vom Unternehmen nach eigenem und uneingeschränktem Ermessen schriftlich

EFFECTIVE DATE: PARTIES:

a) **Williams Lea Germany GmbH**, founded and registered in Germany and with company number HRB122426, with registered office at Opernplatz XIV, 60313, Frankfurt am Main, Hesse, Germany („WL“); and

b) _____ a company incorporated and registered in _____ whose company number is _____ and having its registered address.

, (the “Supplier”)

Each a Party, together the Parties.

TERMS AND CONDITIONS

(“Terms”)

MAIN TERMS**1. Background**

1.1. These Terms govern the relationship between the Company and the Supplier as it relates to the procurement by the Company from the Supplier of goods and/or services.

1.2. The Agreement comprises these Main Terms together with any Appendices applicable to the goods and/or services being delivered by the Supplier. The Supplier's appointment is strictly on a non-exclusive basis and subject to the Supplier passing the Company's Vetting Process (in accordance with Appendix 7) unless the Company states otherwise in writing.

2. Definitions

2.1. The following terms have the meanings set out alongside them:

„Agreement“	means this onboarding agreement including all Appendices together with the contents of the Purchase Order;
„Applicable Law“	means laws, rules, regulations, regulatory guidance, regulatory requirements and any form of secondary legislation, resolution, policy, guideline, concession or case law of the relevant jurisdiction from time to time and relevant to the provision, receipt or use of the Goods and/or Services or relevant to the business of the Company or a member of the Company's Group;
„Applicable Software“	means the software “Colour Lab” or any other applicable colour quality and management software provided by the Company from time to time;
„Approved Subcontractor“	means a subcontractor of the Supplier (if any) that has been approved in writing by the Company, at the Company's sole and unfettered discretion;

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

„Autorisierte Benutzer“	genehmigt wurde; bezeichnet die Mitarbeiter, Vertreter, Kunden und Auftraggeber, Lieferanten und unabhängigen Auftragnehmer des Unternehmens und des Kunden und/oder andere vom Unternehmen oder vom Kunden benannte Personen, die gemäß diesen Bedingungen zur Nutzung der Software über die Dienstleistungen berechtigt sind;	“Authorised Users”	means those employees, agents, clients and customers, suppliers and independent contractors of the Company and of the Client and/or other person nominated by the Company or the Client who are authorised to use the Software through the Services under these Terms;
„Geschäftstätigkeiten“	Die Lieferung der Waren und/oder Dienstleistungen durch den Lieferanten an das Unternehmen;	“Business Activities”	the Supplier's supply to the Company of the Goods and/or Services;
„Werktag“	bezeichnet einen Tag, der kein Samstag, Sonntag oder Feiertag in England ist und an dem die in den Einzelheiten genannten Banken in der Stadt für den Geschäftsverkehr geöffnet sind;	“Business Day”	means a day other than a Saturday, Sunday or public holiday in England when banks in the city identified in the Particulars are open for business;
„Öffnungszeiten“	bezeichnet den Zeitraum von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder die Zeiten, zu denen der Lieferant anderweitig für den Geschäftsbetrieb geöffnet ist, wie es dem Unternehmen schriftlich mitgeteilt wurde;	“Business Hours”	means 09:00hrs – 18:00hrs or the times during which the Supplier is otherwise open for business as notified to the Company in writing;
„Kunde“	bezeichnet einen Kunden des Unternehmens, der von Zeit zu Zeit im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit Bedarf an den Waren und/oder Dienstleistungen hat; bezeichnet alle Informationen gleich welcher Art (einschließlich sämtlicher Kopien dieser Informationen), unabhängig davon, wie sie offengelegt werden, unmittelbar oder mittelbar, und schließt unter anderem alle Rechte des geistigen Eigentums, Dokumente, Kunstwerke, Daten, Ideen, Ablaufpläne, Computerprogramme, Spezifikationen, Pläne, Zeichnungen, Preisgestaltungen, Nutzungsinformationen ein und umfasst ferner, jedoch nicht abschließend, sämtliche finanziellen, technischen, kommerziellen, marketingbezogenen oder produktbezogenen Informationen des Unternehmens, eines Mitglieds seiner Unternehmensgruppe, eines Partners, Kunden, potentiellen Kunden, Lieferanten oder potentiellen Lieferanten der Unternehmensgruppe; Datenprozesse; Spezifikationen; Zeichnungen; Designs; Computersoftware; Know-how; Geschäftsgeheimnisse; Kundenlisten und potentielle Kundenlisten; Lieferantenlisten und potentielle Lieferantenlisten; Preis- und Verkaufspolitik; Handbücher; Geschäftspläne, Prognosen und erwogene oder verfolgte Geschäftsmöglichkeiten oder -vorhaben; Einzelheiten zum geistigen Eigentum, einschließlich, jedoch nicht abschließend, Kunstwerke und Marken; Pläne, Designs, Computerdateien, Software und Formeln; laufende Forschungsarbeiten in Bezug auf Produkte; netzwerksensible Informationen sowie jegliches andere Material, das vertrauliche Informationen enthält oder integriert, unabhängig davon, ob die Offenlegung visuell, mündlich, in Form von Zeichnungen, Aufnahmen, schriftlichen	“Client”	means a customer of the Company from time to time that has a requirement for the Goods and/or Services as part of its business operations; means all information of whatever nature (including any copies made of that information) however disclosed whether directly or indirectly including, any Intellectual Property Rights, documents, artwork, data, ideas, flowcharts, computer programs, specifications, plans, drawings, pricing, usage information and includes without limitation all and any financial, technical, commercial, marketing or product information of the Company, any member of its Group, any of the Company's Group's partners, clients, prospective clients, suppliers, prospective suppliers, data processes, specifications; drawings; designs; computer software; know-how; trade secrets; customer lists and prospective customer lists, supplier lists, prospective supplier lists; pricing and sales policies; manuals; business plans, forecasts and business opportunities or ventures being considered or pursued; intellectual property details including but without limitation artwork and brands; plans, designs, computer files, software and formulae; research that is being carried on into any products; network sensitive information; and any other material bearing or incorporating Confidential Information and whether disclosed visually, orally, or in the form of drawings, recordings, written material, or computer software, information relating to marketing or clients and customers or suppliers, or information relating to market opportunities and business affairs, the Company and its Group's Data, Personal Data; the Company's policies; Work Product; or other information marked as or which by implication is confidential or information of a
„Vertrauliche Informationen“	Computersoftware; Know-how; Geschäftsgeheimnisse; Kundenlisten und potentielle Kundenlisten; Lieferantenlisten und potentielle Lieferantenlisten; Preis- und Verkaufspolitik; Handbücher; Geschäftspläne, Prognosen und erwogene oder verfolgte Geschäftsmöglichkeiten oder -vorhaben; Einzelheiten zum geistigen Eigentum, einschließlich, jedoch nicht abschließend, Kunstwerke und Marken; Pläne, Designs, Computerdateien, Software und Formeln; laufende Forschungsarbeiten in Bezug auf Produkte; netzwerksensible Informationen sowie jegliches andere Material, das vertrauliche Informationen enthält oder integriert, unabhängig davon, ob die Offenlegung visuell, mündlich, in Form von Zeichnungen, Aufnahmen, schriftlichen	“Confidential Information”	

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

	Unterlagen oder Computersoftware erfolgt; Informationen in Bezug auf Marketing, Kunden oder Lieferanten oder Informationen über Marktchancen und geschäftliche Angelegenheiten; Daten des Unternehmens und seiner Unternehmensgruppe; personenbezogene Daten; Richtlinien des Unternehmens; Arbeitsergebnisse oder andere Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder die ihrer Natur nach vertraulich oder wettbewerbsrelevant sind und sich auf eine Partei, die Unternehmensgruppe des Unternehmens, Kunden oder Lieferanten beziehen;		competitive nature relating to a Party, the Company's Group, clients and suppliers;
„Farbqualitätsprogramm“	das Farbqualitätssicherungsprogramm des Unternehmens mit Modulen, zu denen auch die anwendbare Software gehört;	“Colour Quality Programme”	the Company's colour quality assurance program containing modules, which includes the Applicable Software;
„Vertragsbeginn“	bezeichnet das in der Bestellung angegebene Datum, an dem der Lieferant mit der Erbringung der Dienstleistungen beginnt; bezeichnet die Daten, die vom Unternehmen, von autorisierten Benutzern oder vom Lieferanten im Namen des Unternehmens zum Zweck der Nutzung der Dienstleistungen oder zur Erleichterung der Nutzung der Dienstleistungen durch das Unternehmen erfasst werden;	“Commencement Date”	means the date specified in the Purchase Order upon which the Supplier begins to provide the Services;
„Unternehmensdaten“	bezeichnet Computerhardware, Firmware, Middleware, Protokolle und Software sowie sonstige Hardware, Peripheriegeräte, Netzwerke, Kommunikationssysteme und sonstige Geräte jeglicher Art, die dem Unternehmen, einem Kunden oder einem Kunden oder Lieferanten des Unternehmens gehören oder von diesen kontrolliert werden; bezeichnet das/die Dokument(e), das/die dem Unternehmen vom Lieferanten zur Verfügung gestellt wird/werden und eine Beschreibung der Dienstleistungen sowie (gegebenenfalls) Bedienungsanleitungen enthält/enthalten;	“Company Data”	means the data inputted by the Company, Authorised Users, or the Supplier on the Company's behalf for the purpose of using the Services or facilitating the Company's use of the Services;
„Unternehmenssystem“	bezeichnet Computerhardware, Firmware, Middleware, Protokolle und Software sowie sonstige Hardware, Peripheriegeräte, Netzwerke, Kommunikationssysteme und sonstige Geräte jeglicher Art, die dem Unternehmen, einem Kunden oder einem Kunden oder Lieferanten des Unternehmens gehören oder von diesen kontrolliert werden; bezeichnet das/die Dokument(e), das/die dem Unternehmen vom Lieferanten zur Verfügung gestellt wird/werden und eine Beschreibung der Dienstleistungen sowie (gegebenenfalls) Bedienungsanleitungen enthält/enthalten;	“Company System”	means computer hardware, firmware, middleware, protocols and software and other hardware, peripheral equipment, networks, communications systems and other equipment of whatever nature belonging to or under the control of the Company, a Client or a Company customer or supplier;
„Dokumentation“	bezeichnet die in einer Bestellung festgelegten Gebühren;	“Documentation”	means the document(s) made available to the Company by the Supplier which sets out a description of the Services along with any user instructions (where relevant);
„Gebühren“		“Fees”	means the fees set out in the any Purchase Order;
„Höhere Gewalt“	hat die in Klausel 7.1 festgelegte Bedeutung; bezeichnet die Waren/Produkte, die in einer gemäß dieser Vereinbarung ausgestellten Bestellung aufgeführt sind;	“Force Majeure”	has the meaning set forth in Clause 7.1;
„Waren“	bezeichnet die Anwendung der Standards, Praktiken, Methoden und Verfahren sowie die Ausübung der Fähigkeiten, Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit, Umsicht, Weitsicht und Urteilsfähigkeit, die von einer qualifizierten und erfahrenen Person oder Einrichtung erwartet werden, die unter ähnlichen Umständen ein ähnliches Vorhaben durchführt und in gutem Glauben bestrebt ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;	“Goods”	means the goods/items set out in any Purchase Order issued under this Agreement;
„Anerkannte Branchenpraxis“	bezeichnet jede Tochtergesellschaft oder Holdinggesellschaft des Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt sowie jede Tochtergesellschaft einer Holdinggesellschaft des Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt (für die Zwecke dieser Bedingungen sind die Begriffe „Tochtergesellschaft“ und	“Good Industry Practice”	means the use of the standards, practices, methods and procedures the exercise of the skill, care, diligence, prudence, foresight and judgment which would be expected from a skilled, qualified and experienced person or body engaged in a similar undertaking under similar circumstances seeking in good faith to comply with their obligations;
„Konzernunternehmen“		“Group Company”	means any subsidiary or holding company from time to time of the Company, and any subsidiary from time to time of a holding company of the Company (and for the purposes of these Terms the phrases "subsidiary" and "holding company" shall be construed in accordance with section 1159 of

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

„Geistiges Eigentum“ oder „Geistige Eigentumsrechte“	„Holdinggesellschaft“ gemäß Abschnitt 1159 des Companies Act 2006 auszulegen); bezeichnet Patente, Rechte an Erfindungen und Werken, gegenwärtige und zukünftige Urheberrechte und verwandte Schutzrechte, Marken, Handelsnamen und Domainnamen, Rechte an der Aufmachung, Rechte an Goodwill oder Rechte zur Klage wegen Kennzeichenmissbrauchs, Rechte an Designs, Rechte an Computersoftware, Datenbankrechte, Rechte an vertraulichen Informationen (einschließlich Know-how und Geschäftsgeheimnissen) und alle anderen Rechte an geistigem Eigentum, jeweils unabhängig davon, ob sie registriert sind oder nicht, einschließlich aller Anträge (oder Rechte zur Beantragung) auf solche Rechte und deren Verlängerungen oder Erweiterungen sowie aller ähnlichen oder gleichwertigen Rechte oder Schutzformen, die jetzt oder in Zukunft in irgendeinem Teil der Welt bestehen können;	“Intellectual Property” or “Intellectual Property Rights”	the Companies Act 2006); means patents, rights to Inventions and Works, current and future copyright and related rights, trade-marks, trade names and domain names, rights in get-up, rights in goodwill or to sue for passing off, rights in designs, rights in computer software, database rights, rights in Confidential Information (including know-how and trade secrets) and any other intellectual property rights, in each case whether registered or unregistered and including all applications (or rights to apply) for, and renewals or extensions of, such rights and all similar or equivalent rights or forms of protections which may now or in the future subsist in any part of the world;
„Erfindungen“	bezeichnet Erfindungen, Ideen und Verbesserungen, unabhängig davon, ob sie als geistiges Eigentumsrecht registriert werden können und ob sie auf einem Medium aufgezeichnet sind oder nicht;	“Inventions”	means inventions, ideas and improvements, whether or not capable of being registered as an Intellectual Property Right, and whether or not recorded in any medium;
„Verzugsgebühr“	bezeichnet die Gebühr in Höhe von 1 % des vom Unternehmen an den Lieferanten geschuldeten und überfälligen Betrags;	“Late Payment Fee”	means the fee equal to 1% of the overdue fee owed by the Company to the Supplier;
„Wartungsfenster“	bezeichnet den Zeitraum, in dem der Lieferant geplante Wartungsarbeiten durchführt;	“Maintenance Window”	means the period of time during which the Supplier shall carry out planned maintenance services;
„Wesentliche nachteilige Veränderung“	bezeichnet jedes Ereignis außerhalb der Kontrolle einer der Parteien, das zu Folgendem führt: (i) einer erheblichen Beeinträchtigung der Fähigkeit einer Partei, die Vereinbarung gemäß ihren Bestimmungen und den gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen; und/oder (ii) einem Anstieg der Kosten, die einer Partei bei der Erfüllung der Vereinbarung entstehen, um mindestens + oder - 5 % seit der letzten Vereinbarung des Preises für die Dienstleistungen;	“Material Adverse Event”	means any event outside of either party's control which results in: (i) a substantial adverse impact on a party's ability to perform the agreement in accordance with its terms and the law; and/or (ii) an increase in the costs incurred by a party in performing the Agreement of at least + or - 5% since the price for the Services was last agreed;
„Open-Source-Software“	bezeichnet Software, die unter Bedingungen lizenziert ist, die als Voraussetzung für die Nutzung, Änderung oder Verbreitung dieser Software oder anderer Software, die in diese Software integriert ist, von ihr abgeleitet ist oder mit ihr verbreitet wird, die Gewährung einer gebührenfreien Lizenz an jede Person oder die Bereitstellung des Quellcodes für diese Software an jede Person;	“Open Source Software”	means software licensed under terms which require, as a condition of use, modification or distribution of such software or other software incorporated into, derived from or distributed with such software, the granting of a royalty-free licence to any person or the making available of the source code for such software to any person;
„Mangelhafte Dienstleistung“	bezeichnet eine unzureichende Qualität der Dienstleistungen, die das Unternehmen zur Kündigung der Vereinbarung berechtigt;	“Poor Service”	means an inadequate level of Services that entitles the Company to terminate the Agreement;
„Bestellung“	bezeichnet jedes Dokument, das dieser Vereinbarung unterliegt und gemäß dieser Vereinbarung ausgestellt wird und als Auftrag für Dienstleistungen des Lieferanten dient;	“Purchase Order”	means any document governed by and issued pursuant to this Agreement which serves as a requisition for Services from the Supplier;
„Dienstleistungsgutschriften“	bezeichnet die gemäß einer Bestellung zu zahlenden Dienstleistungsgutschriften;	“Service Credits”	means service credits payable in accordance with a Purchase Order;
„Dienstleistungsausfall“	bezeichnet jeden Ausfall des Lieferanten bei der Erbringung von Dienstleistungen gemäß den Dienstleistungslevels;	“Service Failure”	means any failure by the Supplier to deliver any Services in accordance with the Service Levels;

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

„Dienstleistungsniveaus“	bezeichnet die für die Erbringung der Dienstleistungen geltenden Dienstleistungsniveaus;	“Service Levels”	means the service levels applicable to the delivery of the Services;
„Dienstleistungen“	bezeichnet die in einer Bestellung beschriebenen Dienstleistungen; bezeichnet die Lösung und die	“Services”	means the services described in a Purchase Order;
„Software“	Online-Softwareanwendungen, die vom Lieferanten als Teil der Dienstleistungen gemäß Anhang 2 und/oder der geltenden Bestellung bereitgestellt werden;	“Software”	means the solution and online software applications provided by the Supplier as part of the Services as described in Appendix 2 and/or the applicable Purchase Order;s
„Softwaredienstleistungen“	bezeichnet die in der Bestellung beschriebenen Software-Support- und/oder Wartungsleistungen;	“Software Services”	means the software support and/or maintenance services as described in the Purchase Order;
„Lieferanten-Kundenbetreuer“	bezeichnet das vom Lieferanten benannte Mitglied seines Personals, das dem Unternehmen schriftlich als Ansprechpartner gemeldet wird;	“Supplier Account Manager”	means the member of Supplier Personnel identified by the Supplier to the Company as such in writing;
„Zugelassene Lieferantenstandorte“	bezeichnet die in der entsprechenden Bestellung angegebenen Standorte (falls vorhanden) für die Bereitstellung der Dienstleistungen und Softwaredienstleistungen (sofern zutreffend);	“Supplier Permitted Locations”	means the locations (if any) specified in the relevant Purchase Order for providing the Services and Software Services (as applicable);
„Personal des Lieferanten“	bezeichnet alle Mitarbeiter, Angestellten, sonstigen Arbeitnehmer, Beauftragten und Consultants des Lieferanten und aller zugelassenen Subunternehmer, die vom Lieferanten von Zeit zu Zeit beauftragt werden, um seine Verpflichtungen gemäß diesen Bedingungen zu erfüllen.	“Supplier Personnel”	means all employees, staff, other workers, agents and consultants of the Supplier and of any Approved Subcontractors who are engaged by the Supplier from time to time to meet its obligations under these Terms;
„Benutzerabonnements“	bezeichnet die vom Unternehmen gemäß diesen Bedingungen erworbenen Benutzerabonnements, die autorisierten Benutzern das Recht einräumen, gemäß diesen Bedingungen auf die Softwaredienstleistungen und die Dokumentation zuzugreifen und diese zu nutzen;	“User Subscriptions”	means the user subscriptions purchased by the Company pursuant to these Terms which entitle Authorised Users to access and use the Software Services and the Documentation in accordance with these Terms;
„Virus“	bezeichnet jede Form von Computercode, ob bekannt oder unbekannt, einschließlich „elektronischer Besitz“, „Logikbomben“, „Viren“, „Trojaner“, „Würmer“, „Spyware“, „Malware“ und „Adware“ (diese Begriffe haben die in der Computerindustrie allgemein übliche Bedeutung), die in irgendeiner Weise die Leistung oder Funktionalität aller oder eines Teils der Systeme, Programme, Geräte, Netzwerke oder Daten deaktivieren, stören, beschädigen, behindern oder verändern könnten;	“Virus”	means any form of computer code whether known or unknown, including “electronic possession”, “logic bombs” “viruses”, “Trojan horses”, “worms”, “spyware”, “malware”, and “adware” (such expressions shall have meanings as they are generally understood within the computing industry), which could, in any way, disable, disrupt, harm, impede or modify the performance or functionality of all or any part of any system, program, equipment, network or data;
„Unternehmen“	bezeichnet (i) in Bezug auf diese Bedingungen die juristische Person, die diese Bedingungen gemäß den Angaben in den Einzelheiten abschließt, und (ii) in Bezug auf eine Bestellung jedes Konzernunternehmens, das diese Bestellung abschließt;	“Company”	means (i) with respect to these Terms, the legal entity entering into these Terms as stated in the Particulars; and (ii) with respect to a Purchase Order, any Group Company which enters into that Purchase Order;
„Arbeitsergebnis“	bezeichnet ein Ergebnis oder einen Leistungsgegenstand der Dienstleistungen, das aus der Nutzung der Dienstleistungen durch das Unternehmen oder ihre autorisierten Nutzer entsteht; und	“Work Product”	means an output or deliverable of the Services arising from the Company's or its Authorised Users' use of the Services; and
„Werke“	bezeichnet sämtliche Aufzeichnungen, Berichte, Dokumente, Unterlagen, Zeichnungen, Entwürfe, Folien, Fotografien, Grafiken, Logos und typografischen	“Works”	means all records, reports, documents, papers, drawings, designs, transparencies, photos, graphics, logos, typographical arrangements,

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

Gestaltungen,

Software und alle anderen Materialien in jeglicher Form, einschließlich, aber nicht beschränkt auf gedruckte und elektronische Form.

software, and all other materials in whatever form, including but not limited to hard copy and electronic form.

3. Auslegung

3.1 In diesen Bedingungen beziehen sich Verweise auf Klauseln, Anhänge, Anlagen und Bestellungen auf die Klauseln und Anhänge dieser Bedingungen; Verweise auf Absätze beziehen sich auf Absätze des entsprechenden Anhangs zu diesen Bedingungen; eine Person umfasst eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine nicht eingetragene Körperschaft (unabhängig davon, ob sie eine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt oder nicht) sowie die gesetzlichen und persönlichen Vertreter, Nachfolger oder zulässigen Rechtsnachfolger dieser Person; eine Bezugnahme auf ein Unternehmen umfasst alle Unternehmen, Gesellschaften oder sonstigen juristischen Personen, unabhängig davon, wo und wie sie gegründet oder errichtet wurden. Sofern der Kontext nichts anderes erfordert, umfassen Wörter im Singular auch den Plural und im Plural auch den Singular. Sofern der Kontext nichts anderes erfordert, umfasst eine Bezugnahme auf ein Geschlecht auch eine Bezugnahme auf das andere Geschlecht. Eine Bezugnahme auf Schriftform umfasst keine E-Mails, sofern nicht anders angegeben. Eine Bezugnahme auf ein Gesetz oder eine gesetzliche Bestimmung ist eine Bezugnahme auf diese in der zum Zeitpunkt dieser Bedingungen geltenden Fassung. Eine Bezugnahme auf eine Verpflichtung des Lieferanten ist auch als Verpflichtung zu verstehen, die Einhaltung dieser Verpflichtung durch das Personal des Lieferanten sicherzustellen, und eine Bezugnahme auf einen „Dritten“ bezeichnet eine Person, die keine Partei oder kein Konzernunternehmen ist.

3.2 Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen dieser Bedingungen und den Anhängen gilt folgende Rangfolge:

3.2.1 diese Hauptbedingungen zusammen mit den Anhängen 5, 6 und 7;

3.2.2 jeder andere ausgewählte Anhang.

4. Dienstleistungen und Gebühren

4.1 Vorbehaltlich der Bereitstellung der Waren und/oder Dienstleistungen (je nach Anwendbarkeit) durch den Lieferanten gemäß diesen Bedingungen zahlt das Unternehmen den unbestrittenen Teil der Gebühren innerhalb von sechzig (60) Tagen nach Erhalt einer Rechnung an den Lieferanten. Um eine Rechnung oder bestimmte Beträge darin anzufechten, muss das Unternehmen den Lieferanten unverzüglich schriftlich unter Angabe der Gründe benachrichtigen. Sollten die Rechnungen innerhalb von 60 Tagen nach dem Datum, an dem das Unternehmen erstmals die entsprechende Beanstandung geltend gemacht hat, weiterhin strittig sind, werden die Parteien diese Streitigkeit gemäß dem in Klausel 26 beschriebenen Eskalationsverfahren behandeln.

4.2 Die Rechnungen des Lieferanten müssen vollständig sein und die korrekten Angaben gemäß Anhang 8 enthalten, andernfalls werden sie zurückgesandt und die Zahlung verzögert sich.

4.3 Wenn unbestrittene Gebühren 60 Tage nach dem Fälligkeitsdatum gemäß Klausel 4.1 noch nicht bezahlt sind und das in Klausel 26 beschriebene Eskalationsverfahren abgeschlossen wurde, kann der Lieferant die Erbringung der Dienstleistungen in Bezug auf die Bestellung, auf die sich die ausstehenden Gebühren beziehen, aussetzen. Die in dieser Klausel 4.3 genannten Rechtsmittel des Lieferanten sind die einzigen und ausschließlichen Rechtsmittel des Lieferanten bei Zahlungsverzug.

3. Interpretation

3.1 In these Terms, references to Clauses, Schedules, Annexes and Purchase Orders are to the clauses, schedules, of these Terms; references to paragraphs are to paragraphs of the relevant schedule to these Terms; a person includes an individual, corporate or unincorporated body (whether or not having separate legal personality) and that person's legal and personal representatives, successors or permitted assigns; a reference to a company shall include any company, corporation or other body corporate, wherever and however incorporated or established; unless the context otherwise requires, words in the singular shall include the plural and in the plural shall include the singular; unless the context otherwise requires a reference to one gender shall include a reference to the other genders; a reference to writing shall not include email, unless otherwise stated; a reference to a statute or statutory provision is a reference to it as it is in force as at the date of these Terms; a reference to an obligation on the Supplier shall also be construed to mean an obligation to procure the Supplier Personnel's compliance with such obligation and a reference to a "third party" means a person that is not a Party or a Group Company.

3.2 In the event of any conflict between the provisions contained in these Terms and the Appendices, the following order of precedence shall apply:

3.2.1 these Main Terms, together with Appendices 5, 6 and 7;

3.2.2 any other selected Appendix.

4. Services and Fees

4.1 Subject to the Supplier's provision of the Goods and/or Services (as applicable) in accordance with these Terms, the Company shall pay the undisputed part of any Fees to the Supplier within sixty (60) days after the receipt of a invoice to dispute an invoice or specific amounts therein, the Company shall notify Supplier promptly in writing, setting out such reasons. In the event that the invoices remain disputed for a period of 60 days from the date that the Company first raised the applicable dispute, the Parties shall refer such dispute to the Escalation Procedure set out in Clause 26.

4.2 The Supplier's invoices must be complete and include the correct details, in accordance with Appendix 8 otherwise they will be returned, and payment will be delayed.

4.3 If any undisputed Fees remain unpaid 60 days after the due date pursuant to Clause 4.1 and the Escalation Procedure described in Clause 26 has been completed, the Supplier may suspend the provision of the Services in respect of the Purchase Order to which the outstanding Fees relate. The Supplier's remedies under this Clause 4.3 are the Supplier's sole and exclusive remedy for delayed payment.

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

4.4 Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Zahlung von Rechnungen zu verweigern, die mehr als sechs Monate nach der spezifischen Bereitstellung der Software, der Dienstleistungen oder Softwaredienstleistungen, auf die sich die betreffende Rechnung bezieht, eingereicht wurden oder die anderweitig nicht in Übereinstimmung mit Klausel 4.2 eingereicht wurden.

4.5 Wenn das Unternehmen bei einer Überprüfung zu irgendeinem Zeitpunkt feststellt, dass Gebühren, Preise, Kosten oder Ausgaben die dem Lieferanten ordnungsgemäß in Rechnung zu stellenden oder von ihm zu erstattenden Beträge übersteigen, hat der Lieferant dem Unternehmen innerhalb von 7 Tagen den zu viel berechneten Betrag zuzüglich Zinsen in Höhe des geltenden gesetzlichen Zinssatzes zu erstatten.

4.6 Vorbehaltlich Anhang 1, sofern dieser Bestandteil ist, bleiben die Gebühren während der Laufzeit unverändert. Die Gebühren umfassen alle Reise-, Aufenthalts- und sonstigen Nebenkosten, die dem Lieferanten und dem Personal des Lieferanten im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen entstehen. Der Lieferant darf Kosten nur dann in Rechnung stellen, wenn er in der entsprechenden Bestellung ausdrücklich dazu ermächtigt wurde und sofern der Lieferant vor Entstehung der entsprechenden Kosten die vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens eingeholt hat.

4.7 Wenn Mehrwertsteuer (MwSt.) anfällt:

4.7.1 Die Rechnung des Lieferanten muss allen Anforderungen des Artikels 226 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates der Europäischen Union entsprechen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, Rechnungen zu bezahlen, die die Anforderungen des oben genannten Artikels 226 nicht erfüllen; und

4.7.2 die vom Lieferanten erbrachten Dienstleistungen sind gemäß Artikel 56.1 (c) der Richtlinie 2006/112/EG des Rates der Europäischen Union an dem Ort steuerpflichtig, an dem das Unternehmen ansässig ist.

4.8 Wenn der Lieferant zwischen den von ihm ausgestellten Rechnungen Dienstleistungsgutschriften ausgestellt hat, reduziert der Lieferant die in der späteren Rechnung in Rechnung gestellten Gebühren um einen Betrag in Höhe des Wertes der Dienstleistungsgutschriften.

4.9 Das Unternehmen kann dem Lieferanten geschuldete Beträge verrechnen. Der Lieferant darf Beträge, die ihm das Unternehmen gemäß diesen Bedingungen schuldet, nicht mit Beträgen verrechnen, die er dem Unternehmen schuldet.

5. Vertraulichkeit

5.1. Wenn das Unternehmen verpflichtet ist, dem Lieferanten vertrauliche Informationen offenzulegen, muss diese Offenlegung gemäß den Bestimmungen dieser Klausel 5 erfolgen.

5.2. Die Parteien vereinbaren, dass das Unternehmen solche vertraulichen Informationen offenlegen darf, die es für die Förderung der Geschäftstätigkeiten als notwendig oder nützlich erachtet.

5.3. Der Lieferant verpflichtet sich für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren ab dem Datum der Offenlegung oder für einen anderen von dem Unternehmen festgelegten Zeitraum:

5.3.1. ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens keine derart vertraulichen Informationen an andere Personen oder Stellen weiterzugeben, mit Ausnahme seiner Mitarbeiter, Vertreter, professionellen Berater oder Subunternehmer („Vertreter“), soweit diese im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten Kenntnis hiervon benötigen; diese vertraulichen Informationen als vertraulich und geheim zu behandeln; alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen und auf höchstem Niveau Sicherheitsmaßnahmen aufrechtzuerhalten, um derartige vertrauliche Informationen vor unbefugter Nutzung zu schützen und deren unbefugte, fahrlässige

4.4 The Company reserves the right to refuse payment of any invoices which are submitted more than six months after the specific provision of the Software, the Services or Software Services that the applicable invoice relates to were performed, or that were otherwise submitted in non-compliance with Clause 4.2.

4.5 If, upon examination at any time, the Company determines that any charges, prices, costs or expenses exceed the amounts properly chargeable to, or recoverable from, the Supplier shall, within 7 days refund to the Company the amount over-charged plus interest at the applicable statutory rate.

4.6 Subject to Appendix 1 if incorporated, the Fees shall remain fixed during the Term. The Fees are inclusive of all travel, subsistence and other incidental expenses incurred by the Supplier and the Supplier Personnel in respect of the provision of the Services. The Supplier shall only be permitted to charge for expenses if expressly authorised to do so in the applicable Purchase Order and provided that the Company's prior written consent has been obtained by the Supplier prior to the relevant expenses being incurred.

4.7 If Value Added Tax (VAT) is applicable:

4.7.1 the Supplier's invoice shall comply with all the requirements of Article 226 of the European Union Council Directive 2006/112/EC. the Company shall not be required to pay any invoice which fails to meet the requirements of Article 226 referred to above; and

4.7.2 the Services provided by the Supplier shall be taxable where the Company is established, according to the terms of Article 56.1 (c) of the European Union Council Directive 2006/112/EC.

4.8 If any Service Credits have been issued by the Supplier between invoices rendered by the Supplier, the Supplier shall reduce the Fees charged in the later invoice by an amount equal to the value of the Service Credits.

4.9 The Company may set off sums due to the Supplier. The Supplier may not set off sums due from the Company to it under these Terms against sums due from it to the Company.

5. Confidentiality

5.1. Where the Company is required to disclose Confidential Information to the Supplier, such disclosure shall be in accordance with the provisions of this Clause 5.

5.2. The parties agree that the Company shall disclose such Confidential Information as it deems necessary or useful in furtherance of the Business Activities.

5.3. The Supplier undertakes for a period of five (5) years from the date of disclosure or such other period as specified by the Company to:

5.3.1. not, without prior written consent of the Company, disclose any such Confidential Information to any person or body other than its employees, agents, professional advisors or sub-contractors („Representatives“) on a need to know basis relating to the Business Activities, to treat such Confidential Information as confidential, secret, take all necessary precautions to effect and maintain, to the highest standards, security measures to safeguard such Confidential Information from unauthorised use and prevent its unauthorised, negligent or inadvertent disclosure and not use, copy, reproduce or reverse-assemble such Confidential Information only for the

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

oder unbeabsichtigte Offenlegung zu verhindern; sowie derartige vertrauliche Informationen ausschließlich für die Geschäftstätigkeiten und – soweit von dem Unternehmen schriftlich bestimmt – zu verwenden, zu kopieren, zu reproduzieren oder zu zerlegen, niemals jedoch zu eigenem Vorteil;

5.3.2. dem Unternehmen unverzüglich jeden bekannten oder vermuteten Verstoß gegen seine Verpflichtungen aus diesen Bedingungen mitzuteilen; und

5.3.3. die Dokumente oder Vereinbarungen zu unterzeichnen, die das Unternehmen von Zeit zu Zeit im Hinblick auf die vertraulichen Informationen verlangt.

5.4. Die vertraulichen Informationen bleiben jederzeit Eigentum des Unternehmens, und durch die Weitergabe vertraulicher Informationen an den Lieferanten wird weder eine Lizenz für geistiges Eigentum gewährt oder stillschweigend eingeräumt noch ein Marken-, Patent-, Urheber- oder sonstiges Recht an geistigem Eigentum übertragen. Keine der offengelegten vertraulichen Informationen stellt eine Zusicherung, Gewährleistung, Garantie oder Anreiz seitens des Unternehmens dar, insbesondere hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder der Nichtverletzung von Marken, Patenten, Urheberrechten oder anderen Rechten an geistigem Eigentum oder sonstigen Rechten Dritter.

5.5. In Bezug auf alle Rechte an geistigem Eigentum an Werken und/oder Erfindungen, die vom Lieferanten im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen für das Unternehmen geschaffen wurden, gilt für den Lieferanten Folgendes:

5.5.1. Er hat dem Unternehmen oder seinen Konzernunternehmen unverzüglich alle Werke offenzulegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Erfindungen und/oder Werke, die geistige Eigentumsrechte verkörpern, die vom Lieferanten allein oder zusammen mit anderen während seiner Tätigkeit für das Unternehmen geschaffen, konzipiert, entwickelt, geschrieben oder hergestellt wurden und die sich auf das Geschäft des Unternehmens oder seiner Konzernunternehmen (je nach Fall) beziehen oder sich auf das Geschäft des Unternehmens oder seiner Konzernunternehmen (sofern zutreffend) beziehen könnten, und er muss sie (soweit sie nicht automatisch kraft Gesetzes auf das Unternehmen oder seine Konzernunternehmen (sofern zutreffend) übergehen) treuhänderisch für das Unternehmen oder seine Konzernunternehmen halten, bis diese Rechte vollständig und uneingeschränkt auf das Unternehmen oder seine Konzernunternehmen (sofern zutreffend) übergegangen sind;

5.5.2. er stimmt zu, auf alle Urheberrechte an den Erfindungen und Werken zu verzichten, die ihm (oder einem seiner Mitarbeiter) derzeit oder in Zukunft gemäß Kapitel IV des Copyright Designs and Patents Act 1988 oder ähnlichen gesetzlichen Bestimmungen in einer beliebigen Gerichtsbarkeit zustehen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) das Recht auf Nennung, das Recht auf Integrität und das Recht gegen falsche Zuschreibung, und stimmt zu, keine Maßnahmen oder Ansprüche geltend zu machen, zu unterstützen, aufrechtzuerhalten oder zuzulassen, die darauf abzielen, dass die Behandlung, Verwertung oder Nutzung solcher Werke oder Erfindungen oder anderer Materialien die Urheberpersönlichkeitsrechte der Person verletzt;

5.5.3. er stimmt zu, dass das Unternehmen (ohne Einschränkung) berechtigt ist, Ergänzungen, Streichungen, Alternativen oder Anpassungen an den Erfindungen und Werken vorzunehmen;

Business Activities provided if specified by the Company in writing, and never for his/her/its personal gain;

5.3.2. bring to the immediate attention of the Company any known or suspected breaches of its obligations under these Terms; and

5.3.3. execute such documents or agreements that the Company may require from time to time in respect of the Confidential Information.

5.4. The Confidential Information shall remain the property of the Company at all times and no licence in the Intellectual Property is either granted or implied, nor any trade mark, patent, copyright or other intellectual property right by the conveying of Confidential Information to the Supplier. No Confidential Information disclosed shall constitute any representation, warranty, assurance, guarantee or inducement by the Company, in particular with respect to its accuracy, completeness nor the non-infringement of trademarks, patents, copyrights or other intellectual property right, or other rights of third parties.

5.5. In terms of any Intellectual Property Rights in any Works and/or Inventions created by the Supplier in the provision of the Services to the Company, the Supplier:

5.5.1. shall promptly disclose to the Company or its group companies all works including, without limitation, all inventions and/or works embodying Intellectual Property Rights originated, conceived, developed, written or made by the Supplier whether alone or with others during the Supplier's engagement with the Company which relate, or could relate, to the business of the Company or its group companies (as applicable) and shall (to the extent that they do not automatically vest in the Company or its group companies (as applicable) by operation of law) hold them in trust for the Company or group companies until such rights have been fully and absolutely vested in the Company or its group companies (as applicable);

5.5.2. agrees to waive any moral rights in the Inventions and Works to which it (or any of its staff) is now or may at any future time be entitled under Chapter IV of the Copyright Designs and Patents Act 1988 or any similar provisions of law in any jurisdiction, including (but without limitation) the right to be identified, the right of integrity and the right against false attribution, and agrees not to institute, support, maintain or permit any action or claim to the effect that any treatment, exploitation or use of such Works or Inventions or other materials, infringes the Individual's moral rights;

5.5.3. agrees that the Company shall (without limitation) be entitled to make such additions to, deletions from or alternatives to or adaptations of any of the Inventions and Works;

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

5.5.4. er bestätigt, dass, sofern nicht gesetzlich anders vorgesehen, dem Lieferanten (oder einem seiner Mitarbeiter) hinsichtlich der Erfüllung der Verpflichtungen gemäß dieser Klausel keine weitere Vergütung oder Entschädigung als die in diesen Bedingungen vorgesehene zusteht oder zustehen kann;

5.5.5. er stimmt zu, (jederzeit während oder nach der Erbringung solcher Dienstleistungen) alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu bestätigen, dass das uneingeschränkte Eigentumsrecht an allen geistigen Eigentumsrechten an den Erfindungen und Werken auf das Unternehmen übergegangen ist oder übergehen wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Unterzeichnung aller Dokumente, die Einreichung aller Anträge und die Vornahme aller Handlungen und Maßnahmen, die nach Ansicht des Unternehmens erforderlich oder wünschenswert sind, um die geistigen Eigentumsrechte auf das Unternehmen zu übertragen und sie auf das Unternehmen zu registrieren und das Unternehmen gegen Ansprüche zu verteidigen, dass Werke, die geistige Eigentumsrechte oder Erfindungen und Werke verkörpern, Rechte Dritter verletzen, und anderweitig die geistigen Eigentumsrechte an den Erfindungen zu schützen und aufrechtzuerhalten; und

5.5.6. er erteilt dem Unternehmen eine unwiderrufliche Vollmacht, als Bevollmächtigter des Lieferanten in dessen Namen und in dessen Auftrag alle derartigen Urkunden oder Dokumente auszuführen, zu unterzeichnen und alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen sowie generell seinen Namen zu verwenden, um dem Unternehmen oder seinem Bevollmächtigten den vollen Nutzen aus den Bestimmungen dieser Klausel 5 zu verschaffen, und der Lieferant bestätigt zugunsten eines Dritten, dass eine von einem Zeichnungsberechtigten des Unternehmens unterzeichnete schriftliche Bescheinigung, dass ein Dokument oder eine Handlung unter die durch diese Klausel 5 übertragene Befugnis fällt, ein schlüssiger Beweis dafür ist, dass dies der Fall ist.

5.6. Der Lieferant darf nicht:

5.6.1. ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens in öffentlichen Mitteilungen, Werbe-, Marketing- oder Verkaufsmaterialien auf die Offenlegung oder den Erhalt vertraulicher Informationen Bezug nehmen oder den Namen oder die Marken des Unternehmens oder eines Kunden verwenden oder deren Verwendung durch Dritte gestatten; und

5.6.2. ab dem Datum des Inkrafttretens dieser Bedingungen und für einen Zeitraum von sechs (6) Monaten nach Ablauf dieser Bedingungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens Personen, die zum Zeitpunkt des Angebots und während der Zusammenarbeit mit dem Lieferanten Mitarbeiter oder leitende Angestellte des Unternehmens sind, eine Anstellung anbieten, mit ihnen einen Vertrag über Dienstleistungen abschließen oder versuchen, sie vom Unternehmen abzuwerben oder ein solches Angebot oder einen solchen Versuch durch eine andere Person veranlassen oder erleichtern (außer durch eine Werbekampagne für echte Stellenangebote, die für alle Interessenten offen sind und nicht speziell auf solche Mitarbeiter oder leitenden Angestellten des Unternehmens ausgerichtet sind).

5.7. Sofern das Unternehmen nicht schriftlich etwas anderes vereinbart hat, muss der Lieferant nach Erfüllung des Zwecks, für den die vertraulichen Informationen offengelegt wurden, alle vertraulichen Informationen und alle davon angefertigten Kopien innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Aufforderung durch das Unternehmen entweder zurückgeben oder vernichten (je nach Wahl des Unternehmens). Wenn das Unternehmen den Lieferanten auffordert, die vertraulichen Informationen zu vernichten, muss der Lieferant auf eigene Kosten eine von einem seiner Direktoren unterzeichnete Bestätigung vorlegen, in der bestätigt wird, dass diese Vernichtung gemäß diesen Bedingungen erfolgt ist.

5.5.4. acknowledges that, except as provided by law, no further remuneration or compensation other than that provided for in these Terms is or may become due to the Supplier (or any of its employees) in respect of the performance of the obligations under this Clause;

5.5.5. agrees to (at any time during or after the provision of such services) do all acts necessary to confirm that absolute title in all Intellectual Property Rights in the Inventions and Works has passed, or will pass, to the Company including but not limited to executing all documents, making all applications and do all acts and things as may, in the opinion of the Company be necessary or desirable to vest the Intellectual Property Rights in, and to register them in, the name of the Company and to defend the Company against claims that works embodying Intellectual Property Rights or Inventions and Works infringe third party rights, and otherwise to protect and maintain the Intellectual Property Rights in the Inventions; and

5.5.6. grants an irrevocable power of attorney to the Company to be the Supplier's attorney in the Supplier's name and on his/her/its behalf to execute, sign all such deeds or instruments and do all things and to generally use his/her/its name for the purpose of giving to the Company or his/her/its nominee the full benefit of the provisions of this Clause 5, and the Supplier acknowledges in favour of a third party that a certificate in writing signed by any authorised signatory of the Company that any instrument or act falls within the authority conferred by this Clause 5 shall be conclusive evidence that such is the case.

5.6. The Supplier shall not:

5.6.1. make or permit others to make any reference to the disclosing or receiving of the Confidential Information or use the name or branding of the Company or any Client in any public announcements, promotional, marketing or sales materials without the prior written consent of the Company; and

5.6.2. from the date of these Terms and for a period of six (6) months after the date upon which these Terms expires, without the prior written agreement of the Company, offer employment to, enter into a contract for the services of, or attempt to entice away from the Company any individual who is at the time of the offer and was during the Supplier's engagement, an employee, or an officer of the Company, or procure or facilitate the making of any such offer or attempt by any other person (other than by means of an advertising campaign for genuine vacancies open to all comers and not specifically targeted at such employees or officers of the Company).

5.7. Unless the Company has agreed otherwise in writing, upon completion of the purpose for which Confidential Information has been disclosed, the Supplier shall either return or destroy (as the Company may elect) any Confidential Information and all copies made of it within fourteen (14) days of a request for the same by the Company. If the Company asks the Supplier to destroy the Confidential Information, the Supplier at its own cost must provide a confirmation declaration, signed by one of its directors, confirming that such destruction has been completed in accordance with these Terms.

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

5.8. Der Lieferant bestätigt und versteht, dass die vertraulichen Informationen für den Erfolg des Unternehmens von großem Wert und großer Bedeutung sind. Jede unbefugte Nutzung oder Offenlegung der vertraulichen Informationen würde dem Unternehmen schweren und irreparablen Schaden zufügen. Geldentschädigungen sind möglicherweise kein ausreichender Rechtsbehelf für einen Verstoß gegen diese Bedingungen, und das Unternehmen hat Anspruch auf spezifische Leistung und/oder Unterlassungsansprüche oder andere angemessene Rechtsbehelfe und Rechtsmittel für einen solchen Verstoß, ohne dass ein irreparabler Schaden oder besondere Schäden nachgewiesen werden müssen.

5.9. Der Lieferant und/oder jede vom Lieferanten beauftragte Person, einschließlich aller Konzernunternehmen, verbundenen Unternehmen und/oder deren Mitarbeiter, Vertreter oder Subunternehmer, verpflichtet sich und garantiert, dass er keine vertraulichen Informationen des Unternehmens verwenden, weitergeben und/oder offenlegen wird, außer für die in dieser Vereinbarung festgelegten und vereinbarten spezifischen Zwecke und zu keinem Zeitpunkt, um Geschäfte von Dritten zu akquirieren und/oder in irgendeiner Weise mit dem Unternehmen oder seinen Mutter- oder Tochtergesellschaften in irgendeiner Weise zu konkurrieren

6. Kündigung

6.1. Das Unternehmen kann diese Bedingungen und/oder jede Bestellung jederzeit und ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise ohne Vertragsstrafe kündigen, indem es dem Lieferanten eine schriftliche Kündigung mit einer Frist von dreißig (30) Tagen zustellt.

6.2. Alle einzelnen Bestellungen enden sofort mit der Kündigung oder dem Ablauf dieser Bedingungen, sofern zwischen den Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Im Falle einer Vereinbarung zwischen den Parteien, dass eine bestimmte Bestellung über diese Bedingungen hinaus gültig bleibt, bleiben diese Bedingungen für die restliche Laufzeit dieser Bestellung in vollem Umfang wirksam.

6.3. Wenn das Unternehmen feststellt, dass der Lieferant einen wesentlichen Verstoß (wie nachfolgend definiert) begangen hat, kann das Unternehmen nach schriftlicher Mitteilung an den Lieferanten (nach eigenem Ermessen) und ohne Haftung unverzüglich:

6.3.1. diese Bedingungen kündigen; und/oder

6.3.2. nur die Bestellung kündigen, in Bezug auf die der wesentliche Verstoß stattgefunden hat.

6.4. Für diese Zwecke gilt im Folgenden ein „**wesentlicher Verstoß**“ als eine oder mehrere der folgenden Handlungen. Der Lieferant hat:

6.4.1. einen wesentlichen Verstoß gegen diese Bedingungen begangen (sofern dieser wesentliche Verstoß nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Werktagen nach Aufforderung durch das Unternehmen zur Behebung behoben wurde);

6.4.2. einen wesentlichen Verstoß gegen diese Bedingungen begangen, der nicht behoben werden kann;

6.4.3. einen zwischen den Parteien schriftlich vereinbarten Maßnahmenplan zur Abhilfe nicht eingehalten;

6.4.4. eine mangelhafte Dienstleistung erbracht;

6.4.5. gegen Klausel 23.3 verstoßen; oder

6.4.6. gegen Klausel 5 oder Anhang 4, 6 oder 7 verstoßen.

6.5. Jede Partei kann diese Bedingungen durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei kündigen:

5.8. The Supplier acknowledges and understands that the Confidential Information is of great value and importance to the success of Company business. Any unauthorized use or disclosure of the Confidential Information would cause serious and irreparable injury to the Company. Money damages may not be a sufficient remedy for a breach of these Terms and the Company is entitled to specific performance and/or injunctive or other equitable relief and remedies for such breach, without the necessity of showing any irreparable injury or special damages.

5.9. The Supplier and/or any person engaged by the Supplier, including any group, affiliate company, and or any of their employees, agent or subcontractor, undertakes and warrants that it shall not use, share and or disclose any of the Company's Confidential Information, other than for the specific purposes outlined and agreed by this Agreement and never at any time for the solicitation of any business from any third parties and or in any manner to compete with the Company or its parents or subsidiary companies in any way in any manner whatsoever

6. Termination

6.1. The Company may terminate these Terms and/or any Purchase Order in whole or in part at any time and for convenience without penalty upon serving thirty (30) days' written notice to the Supplier.

6.2. All individual Purchase Orders shall terminate immediately upon termination or expiry of these Terms, unless otherwise agreed in writing between the Parties. In the event of agreement between the Parties that a particular Purchase Order shall survive these Terms, they shall continue in full effect to govern that Purchase Order for the remainder of the Term of that Purchase Order.

6.3. If the Company determines that the Supplier has committed a Relevant Breach (as defined below), the Company may immediately upon giving written notice to the Supplier (at its option) and without liability:

6.3.1. terminate these Terms; and/or

6.3.2. terminate only the Purchase Order in respect of which the Relevant Breach has occurred.

6.4. For these purposes below a “**Relevant Breach**” is one or more of the following. The Supplier has:

6.4.1. committed a material breach of these Terms (if such material breach has not been remedied within a period of ten (10) Business Days of a request from the Company to remedy it);

6.4.2. committed material breach of these Terms, which is not capable of remedy;

6.4.3. not complied with any remediation plan agreed in writing between the Parties;

6.4.4. provided Poor Service;

6.4.5. contravened Clause 23.3; or

6.4.6. failed to comply with Clause 5 or Appendix 4, 6 or 7.

6.5. Either Party may terminate these Terms upon giving written notice to the other:

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

6.5.1. wenn die andere Partei einen Beschluss zur Auflösung fasst (außer zum Zwecke einer Fusion oder Umstrukturierung, bei der der Nachfolger der Partei sich zur Einhaltung dieser Bedingungen verpflichtet) oder wenn gegen sie ein Auflösungsbeschluss ergeht; oder

6.5.2. wenn die andere Partei generell nicht in der Lage ist, ihre Schulden zu bezahlen, oder ihre Geschäftstätigkeit einstellt oder einzustellen droht; oder

6.5.3. innerhalb von sechs (6) Monaten nach Pfändung oder Zwangsvollstreckung in das Vermögen der anderen Partei; oder

6.5.4. wenn die andere Partei höhere Gewalt geltend macht und die Dauer der höheren Gewalt länger als dreißig (30) Tage gedauert hat.

6.6. Bei Beendigung dieser Bedingungen und/oder einer Bestellung aus irgendeinem Grund gilt:

6.6.1. Alle im Rahmen dieser Bedingungen oder der geltenden Bestellung gewährten Lizenzen erlöschen sofort, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde;

6.6.2. jede Partei gibt alle Geräte, Vermögenswerte, Unterlagen und sonstigen Gegenstände (sowie alle Kopien davon), die der anderen Partei gehören, zurück und nutzt diese nicht weiter;

6.6.3. der Lieferant muss

6.6.3.1. in Bezug auf die gekündigten Bestellungen unverzüglich die Unternehmensdaten und alle anderen relevanten Daten in ihrer aktuellsten Form (unabhängig davon, ob sie gesichert sind oder nicht) sowie alle anderen Vermögenswerte des Unternehmens, die sich zu diesem Zeitpunkt in seinem Besitz befinden, ohne zusätzliche Kosten an das Unternehmen übergeben; und

6.6.3.2. alle Beträge zurückzuerstatten, die das Unternehmen dem Lieferanten für die künftige Erbringung der Dienstleistungen im Voraus gezahlt hat, die ohne die Kündigung dieser Bedingungen oder der entsprechenden Bestellungen erbracht worden wären; und

6.6.4. alle Rechte, Rechtsmittel, Verpflichtungen oder Haftungen der Parteien, die bis zum Zeitpunkt der Kündigung entstanden sind, einschließlich des Rechts, Schadensersatz für Verstöße gegen diese Bedingungen zu verlangen, die zum Zeitpunkt der Kündigung oder davor bestanden, bleiben davon unberührt und unbeeinträchtigt.

6.7. Wenn eine wesentliche nachteilige Veränderung (MAC) eintritt, kann die betroffene Partei:

6.7.1. von der anderen Partei verlangen, in gutem Glauben eine Änderung der Vereinbarung auszuhandeln, um die wesentliche nachteilige Veränderung (MAC) zu mildern; und

6.7.2. wenn innerhalb von 30 Tagen keine solche Änderung an der Vereinbarung vorgenommen wird, kann die Vereinbarung durch eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei mit einer Frist von mindestens 30 Tagen gekündigt werden. Bei Kündigung gemäß dieser Klausel gilt Klausel 6.6.

7. Höhere Gewalt

7.1. Unbeschadet der Klausel 11 haftet keine der Parteien für Verzögerungen oder Ausfälle bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen, wenn die Verzögerung oder der Ausfall auf Umstände zurückzuführen ist, die außerhalb ihrer zumutbaren Kontrolle liegen (im Folgenden als „höhere Gewalt“ bezeichnet), einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Naturkatastrophen, staatliche Maßnahmen (mit Ausnahme des Austritts eines Mitgliedstaats der Europäischen Union aus der Europäischen Union), Überschwemmungen, Brände, Explosionen, Unfälle, Unruhen und die Unmöglichkeit, Materialien zu beschaffen. Zur Klarstellung: das Unternehmen ist nicht verpflichtet, für die Nichtbereitstellung von Dienstleistungen aufgrund höherer Gewalt zu zahlen, und alle im Zusammenhang mit diesen nicht erbrachten Dienstleistungen berechneten Gebühren werden entweder erlassen, erstattet oder dem Unternehmen

6.5.1. upon the other Party passing a resolution for winding up (save for the purposes of amalgamation or reconstruction where the successor to the Party agrees to adhere to these Terms) or suffering a winding-up order being made against it; or

6.5.2. if the other Party is generally unable to pay its debts or ceases or threatens to cease to carry on its business; or

6.5.3. within six (6) months of distress or execution being levied against any property of the other Party; or

6.5.4. if the other Party claims Force Majeure and the period of the Force Majeure has lasted longer than thirty (30) days.

6.6. On termination of these Terms and/or any Purchase Order for any reason:

6.6.1. all licences granted under these Terms or the applicable Purchase Order shall immediately terminate unless expressly agreed otherwise;

6.6.2. each Party shall return and make no further use of any equipment, property, Documentation and other items (and all copies of them) belonging to the other Party;

6.6.3. the Supplier shall,

6.6.3.1. in respect of the terminated Purchase Orders, immediately deliver up to the Company the Company Data and all other relevant data in its most recent form (whether or not backed up) and all other property of the Company then in its possession at no additional cost; and

6.6.3.2. return any amounts pre-paid by the Company to the Supplier for the future provision of the Services which would have been provided but for the termination of these Terms or the applicable Purchase Orders; and

6.6.4. any rights, remedies, obligations or liabilities of the parties that have accrued up to the date of termination, including the right to claim damages in respect of any breach of these Terms which existed at or before the date of termination shall not be affected or prejudiced.

6.7. If a Material Adverse Event occurs, the impacted party may:

6.7.1. require the other party to negotiate in good faith an amendment to the Agreement to alleviate the Material Adverse Event; and

6.7.2. if no such amendment is made to the Agreement within 30 days, terminate the Agreement by giving the other party not less than 30 written notice. On termination under this clause, clause 6.6 shall apply.

7. Force Majeure

7.1. Without prejudice to Clause 11, neither Party will be liable for delay or failure in performing obligations if the delay or failure resulted from circumstances beyond its reasonable control (such circumstances hereinafter referred to as “Force Majeure”), including but not limited to: acts of God, governmental acts (other than the exiting of a European Union member state from the European Union), flood, fire, explosion, accident, civil commotion, and impossibility of obtaining materials. For the avoidance of doubt, the Company shall not be required to pay for any non-provision of Services as a result of the Force Majeure and any Fees charged in connection for such non-provided services shall either be waived, reimbursed or credited to the Company (at the Company's direction).

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

gutgeschrieben (nach Anweisung des Unternehmens).

7.2. Die Partei, deren Leistung durch höhere Gewalt beeinträchtigt wird, muss:

7.2.1. die andere Partei unverzüglich schriftlich unter Beifügung von Belegen davon in Kenntnis setzen; und

7.2.2. alle vertretbaren Anstrengungen unternehmen, um den Zustand zu beheben oder vorübergehende Workarounds oder alternative Lösungen bereitzustellen.

7.3. Als höhere Gewalt gilt nicht die Nichterfüllung der Verpflichtungen eines Dritten gegenüber einer der Parteien, sofern nichts anderes vereinbart wurde oder die betreffende Partei nicht nachweist, dass die Nichterfüllung dieses Dritten auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.

8. Verhältnis zwischen den Parteien

8.1 Das Verhältnis des Lieferanten (und des Personals des Lieferanten) zum Unternehmen ist die eines unabhängigen Auftragnehmers, und keine Bestimmung in diesen Bedingungen macht ihn (oder das Personal des Lieferanten) zu einem Angestellten, Arbeiter, Vertreter oder Partner des Unternehmens, und der Lieferant darf sich nicht als solcher ausgeben und muss dafür sorgen, dass sich das Personal des Lieferanten nicht als solches ausgibt. Der Lieferant hat kein Recht, keine Befugnis und keine Vollmacht, für irgendeinen Zweck als Vertreter des Unternehmens zu handeln, und darf keine Verträge abschließen, keine Garantien oder Zusicherungen in Bezug auf irgendwelche Angelegenheiten abgeben, keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Verpflichtungen eingehen oder irgendwelche Zusicherungen im Namen des Unternehmens oder eines Kunden machen; ebenso wenig hat er die Befugnis, im Namen oder auf Rechnung des Unternehmens Ausgaben zu tätigen.

9. Überprüfung

9.1. Soweit dies für die Dienstleistungen angemessen ist, führt das Unternehmen eine Überprüfung des Lieferanten gemäß Anhang 7 durch. Der Lieferant bestätigt und garantiert, dass seine Mitarbeiter damit einverstanden sind, dass das Unternehmen (und seine Lieferanten) personenbezogene Daten ausschließlich zum Zweck der Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen gemäß dieser Vereinbarung verarbeiten.

10. Prüfung der Lieferantenleistung

10.1. Der Lieferant hat unverzüglich nach Erhalt einer schriftlichen Mitteilung des Unternehmens dem Unternehmen und allen Prüfern oder sonstigen Beratern des Unternehmens Zugang zu den Räumlichkeiten des Lieferanten oder zu den Geschäftsräumen von Personal des Lieferanten zu gewähren und/oder zu verschaffen, in denen der Lieferant oder das Personal des Lieferanten Unternehmensdaten oder vertrauliche Informationen des Unternehmens im Zusammenhang mit den Dienstleistungen aufbewahrt, sowie Zugang zu diesem Personal und zu relevanten Aufzeichnungen, die sich speziell auf die hierin erbrachten Dienstleistungen beziehen, soweit dies zur Erfüllung der folgenden Zwecke angemessen erforderlich ist:

10.1.1 Erfüllung von Anforderungen einer Aufsichtsbehörde oder aufgrund geltender Gesetze; und

10.1.1.1. Überprüfung, ob:

10.1.1.1.1. alle gemäß diesen Bedingungen zu zahlenden Beträge korrekt sind oder mutmaßlichen Betrug aufdecken;

10.1.1.1.2. die Dienstleistungen gemäß diesen Bedingungen (einschließlich aller Anhänge oder Nachträge) erbracht werden;

7.2. The Party whose performance is affected by Force Majeure shall:

7.2.1. upon becoming aware of same give notice forthwith in writing to the other Party, together with documentary evidence; and

7.2.2. use all reasonable endeavours to resolve the condition or to provide temporary workarounds or alternative solutions.

7.3. Force Majeure shall not be deemed to include any failure by a third party to perform its obligations to one of the Parties, unless agreed otherwise or unless the relevant Party shows that the non-performance of that third party was due to Force Majeure.

8. Relationship between the Parties

8.1 The relationship of the Supplier (and the Supplier Personnel) to the Company shall be that of independent contractor and nothing in these Terms shall render it (nor the Supplier Personnel) an employee, worker, agent or partner of the Company and the Supplier shall not hold itself out as such and shall procure that the Supplier Personnel do not hold themselves out as such. The Supplier shall have no right, power or authority to act as agent for the Company for any purpose and shall not enter into any contract or make any warranty or representation as to any matter or create any obligation, express or implied, or make any representation on behalf of the Company or any Client; or any authority to incur any expenditure in the name of or for the account of the Company.

9. Vetting

9.1. Where appropriate to the services the Company shall conduct vetting on the Supplier in accordance with Appendix 7. The Supplier acknowledges and warrants that its personnel consent to the Company (and its suppliers) processing their Personal Data solely for the purposes of the delivery of any Goods and/or Services pursuant to this Agreement.

10. Audit of Supplier's Performance

10.1. The Supplier shall forthwith following receipt of written notice from the Company, allow and/or procure the Company and any auditors of, or other advisers to the Company, to access the Supplier's premises or business premises of any Supplier Personnel at which the Supplier or Supplier Personnel holds any the Company Data or the Company's Confidential Information relating to the Services and to access such personnel and relevant records specifically relating to the Services provided herein, as may be reasonably required in order to:

10.1.1 fulfil any request from any regulatory authority or made by virtue of any Applicable Law; and

10.1.1.1. verify that:

10.1.1.1.1. any amounts payable pursuant to these Terms are accurate or identify suspected fraud;

10.1.1.1.2. the Services are being provided in accordance with these Terms (including any Appendices or Addenda);

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

10.1.1.1.3. die Systeme des Lieferanten die Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Sicherheit der vertraulichen Informationen und Daten des Unternehmens gewährleisten; und

10.1.1.2. die Einhaltung der Verpflichtungen des Lieferanten gemäß Klausel 5, Anhang 4, 5 und 6 sichergestellt ist

10.1.1.3. soweit die Dienstleistungen Software- oder IT-bezogene Leistungen umfassen, die Anforderungen der ISO 20000 eingehalten werden; und

10.1.1.4. unter Beachtung der Vertraulichkeitsverpflichtungen des Unternehmens dem Unternehmen (und seinen Prüfern und sonstigen Beratern) jede zumutbare Zusammenarbeit, Zugangsmöglichkeit und Unterstützung in Bezug auf jede Prüfung zu gewähren.

10.2. Das Unternehmen wird sich in angemessener Weise bemühen, sicherzustellen, dass die Durchführung jeder Prüfung den Lieferanten nicht stört oder die Erbringung der Dienstleistungen durch den Lieferanten verzögert, und wird seine Absicht, eine Prüfung durchzuführen, mindestens zehn (10) Werktage im Voraus ankündigen, es sei denn, diese Prüfung wird aufgrund eines Verdachts auf Betrug durchgeführt; in diesem Fall ist keine solche Ankündigung erforderlich.

10.3. Die Parteien tragen ihre eigenen Kosten und Aufwendungen, die ihnen im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gemäß dieser Klausel 10 entstehen, es sei denn, die Prüfung ergibt einen wesentlichen Verstoß des Lieferanten gegen seine Verpflichtungen gemäß diesen Bedingungen. In diesem Fall erstattet der Lieferant dem Unternehmen alle angemessenen Kosten und Aufwendungen, die im Rahmen der Prüfung entstanden sind.

10.4. Wenn bei einer Prüfung festgestellt wird, dass der Lieferant einer seiner Verpflichtungen gemäß diesen Bedingungen nicht nachkommt, muss der Lieferant unbeschadet der sonstigen Rechte und Rechtsmittel des Unternehmens innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Erhalt einer schriftlichen Mitteilung des Unternehmens die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um seinen Verpflichtungen nachzukommen, ohne dass dem Unternehmen hierfür zusätzliche Kosten entstehen. Stellt sich heraus, dass das Unternehmen gemäß diesen Bedingungen zu viel gezahlt hat, muss der Lieferant dem Unternehmen den zu viel gezahlten Betrag innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Erhalt einer Rechnung oder Aufforderung des Unternehmens zurückzahlen.

10.5. Ungeachtet der Klausel 5 (Vertrauliche Informationen) stimmt der Lieferant hiermit zu, dass das Unternehmen in Bezug auf Dokumente im Zusammenhang mit der Prüfung, einschließlich der Prüfungsergebnisse („Prüfungsunterlagen“), das Recht hat, diese Prüfungsunterlagen an seine relevanten Kunden weiterzugeben, sofern der Kunde stets Vertraulichkeitsverpflichtungen einhält, die im Wesentlichen denen in diesen Bedingungen entsprechen.

10.6. Diese Klausel bleibt auch nach Beendigung dieser Bedingungen, unabhängig vom Grund, für einen Zeitraum von bis zu sechs (6) Jahren nach dem Datum der Beendigung dieser Bedingungen bestehen.

11. Notfallwiederherstellung und Geschäftskontinuität

11.1. Der Lieferant verpflichtet sich, Notfallwiederherstellungspläne und Geschäftskontinuitätspläne und -prozesse gemäß den von Zeit zu Zeit durch geltendes Recht vorgeschriebenen Mindeststandards und ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden gemäß anerkannter Branchenpraxis einzurichten, aufrechtzuerhalten und auf dem neuesten Stand zu halten.

12. Haftung

12.1. Die folgenden Bestimmungen legen die gesamte finanzielle Haftung der Parteien (einschließlich der Haftung für Handlungen oder Unterlassungen ihrer Mitarbeiter, Vertreter und

10.1.1.1.3. the Supplier's systems protect the integrity, operational availability, confidentiality and security of the Company's Confidential Information and data; and

10.1.1.2. ensure compliance with the Supplier's obligations under Clause 5, Appendix 4, 5, and 6

10.1.1.3. where the Services include Software or IT related Services, ISO 20000; and

10.1.1.4. subject to the Company's obligations of confidentiality, provide the Company (and its auditors and other advisers) with all reasonable co-operation, access and assistance in relation to each audit.

10.2. The Company shall use reasonable endeavours to ensure that the conduct of each audit does not disrupt the Supplier or delay the provision of the Services by the Supplier and provide at least ten (10) Business Days' notice of its intention to conduct an audit unless such audit is conducted in respect of a suspected fraud, in which event no such notice shall be required.

10.3. The Parties shall bear their own costs and expenses incurred in respect of compliance with their obligations under this Clause 10, unless the audit identifies a material default by the Supplier in complying with its obligations under these Terms, in which case the Supplier shall reimburse the Company for all reasonable costs and expenses incurred in the course of the audit.

10.4. If an audit identifies that the Supplier is failing to comply with any of its obligations under these Terms then, without prejudice to the other rights and remedies of the Company, the Supplier shall take the necessary steps to comply with its obligations at no additional cost to the Company within ten (10) Business Days of written notice from the Company, or the Company has overpaid any Fees payable under these Terms, the Supplier shall pay to the Company the amount overpaid within ten (10) Business Days from the date of receipt of an invoice or notice to do so.

10.5. Notwithstanding Clause 5 (Confidential Information), the Supplier hereby agrees that in respect of documents relating to the audit including audit results ("Audit Documentation") the Company has the right to share any such Audit Documentation with its relevant Clients subject always to the Client complying with confidentiality obligations substantially similar to those set out in these Terms.

10.6. This Clause shall survive termination of these Terms, however arising, for a period of up to six (6) years following the date of termination of these Terms.

11. Disaster Recovery and Business Continuity

11.1. The Supplier undertakes that it has and shall continue to have in place and keep up-to-date disaster recovery plans and business continuity plans and processes in accordance with the minimum standards prescribed from time to time by Applicable Law and without limiting the generality of the foregoing, in accordance with Good Industry Practice.

12. Liability

12.1. The following provisions set out the entire financial liability of the Parties (including liability for the acts or omissions of their employees, agents and sub-contractors) in respect of any

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

Subunternehmer) in Bezug auf Verstöße gegen diese Bedingungen und alle Zusicherungen, Erklärungen oder unerlaubten Handlungen oder Unterlassungen, einschließlich Fahrlässigkeit, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen ergeben, fest.
 12.2. Der Lieferant schränkt seine Haftung (sofern vorhanden) in Bezug auf Folgendes nicht ein:

- 12.2.1. Betrug oder betrügerische Falschdarstellung;
 - 12.2.2. Tod oder Körperverletzung einer Person aufgrund von Fahrlässigkeit;
 - 12.2.3. alle Verluste, die durch vorsätzliches Fehlverhalten oder vorsätzliche Pflichtverletzung des Lieferanten verursacht wurden;
 - 12.2.4. jeglicher Verlust der Unternehmensdaten; und
 - 12.2.5. Klagegründe gemäß Klausel 23 (Verletzung von Rechten Dritter),
- 12.3. vorbehaltlich der vorstehenden Klausel 12.2 gilt:
- 12.3.1. die Gesamthaftung einer Partei aus Vertrag, unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit oder Verletzung gesetzlicher Pflichten), falscher Darstellung oder anderweitig, die sich im Zusammenhang mit der Erbringung oder beabsichtigten Erbringung der Dienstleistungen ergibt, ist auf 125 Prozent des Gesamtwerts der gemäß diesen Bedingungen gezahlten oder zu zahlenden Beträge oder auf 1.000.000 Pfund Sterling (eine Million Pfund Sterling) begrenzt, je nachdem, welcher Betrag höher ist; und
 - 12.3.2. keine der Parteien haftet gegenüber der anderen Partei für indirekte oder Folgeschäden (einschließlich Geschäftsausfall, entgangener Gewinn oder Verlust oder Minderung des Firmenwerts (unabhängig von der Ursache)), die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen ergeben. Die Parteien vereinbaren, dass die folgenden Verluste als direkte Verluste gelten:
 - 12.3.2.1. Entgangener Gewinn, Verlust des guten Rufs, Verlust des Firmenwerts, Verlust von Verträgen, Verlust von Geschäftsmöglichkeiten oder Verlust von Einnahmen;
 - 12.3.2.2. die Kosten für die Auswahl, Beschaffung, Implementierung und den Betrieb alternativer oder Ersatzsysteme oder -dienstleistungen, sei es intern oder durch oder mit einem Dritten;
 - 12.3.2.3. angemessene Verwaltungskosten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Portokosten) und Verwaltungsaufwand, die dem Unternehmen entstehen; und
 - 12.3.2.4. die Kosten für zusätzliche Kontrollen im Zusammenhang mit Sicherheitsverletzungen.

12.4. Zur Klarstellung: das Unternehmen, das Partei der jeweiligen Bestellung ist, ist allein verantwortlich für seine Handlungen und/oder Unterlassungen im Rahmen dieser Bestellung, und kein anderes Konzernunternehmen haftet gegenüber dem Lieferanten in Verbindung mit dieser Bestellung.

13. Versicherung

- 13.1. Der Lieferant muss:
 - 13.1.1. jederzeit auf der Grundlage jedes einzelnen Schadensfalls (jedoch ohne Einschränkung seiner Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten gemäß diesen Bedingungen) bei einem renommierten Versicherer gegen alle Haftungsansprüche versichert sein, für die es gemäß diesen Bedingungen versichert werden kann, einschließlich, ohne Einschränkung des Vorstehenden:
 - 13.1.1.1. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5 Millionen Pfund Sterling (fünf Millionen Pfund Sterling);
 - 13.1.1.2. Produkthaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5 Millionen Pfund Sterling (fünf Millionen Pfund Sterling);

breach of these Terms and any representations, statements or tortious acts or omissions including negligence arising under or in connection with these Terms.

12.2. The Supplier does not limit its liability (if any) in respect of any of the following:

- 12.2.1. fraud or fraudulent misrepresentation;
 - 12.2.2. the death of, or personal injury to, any person caused by negligence;
 - 12.2.3. any losses caused by the Supplier's wilful misconduct or intentional default;
 - 12.2.4. any loss of the Company Data; and
 - 12.2.5. causes of action brought under Clause 23 (Infringement of Third Party Rights),
- 12.3. Subject to Clause 12.2 above:
- 12.3.1. the total aggregate liability in contract, tort (including negligence or breach of statutory duty), misrepresentation or otherwise for either Party arising in connection with the performance or contemplated performance of the Services shall be limited to 125 per cent of the total value of the sums paid or payable under these Terms or £1,000,000 (one million pounds sterling) whichever is the greater; and
 - 12.3.2. neither Party shall be liable to the other for any indirect or consequential loss or damage (including loss of business, loss of profit, or loss or depletion of goodwill (howsoever caused)) which arise out of or in connection with these Terms. The Parties agree that the following losses are deemed as direct losses:
 - 12.3.2.1. loss of profits, loss of reputation, loss of goodwill, loss of contracts, loss of business opportunity or loss of revenue;
 - 12.3.2.2. the cost of selecting, procuring, implementing and operating any alternative or replacement systems or services whether internally or through or with a third party;
 - 12.3.2.3. reasonable administrative costs (including but not limited to postage) and management time incurred by the Company; and
 - 12.3.2.4. the cost of additional checks relating to security breaches.

12.4. For the avoidance of doubt, the Company entity that is party to the applicable Purchase Order is solely responsible for its acts and/or omissions under such Purchase Order and no Group Company shall otherwise be liable to the Supplier in connection with such Purchase Order.

13. Insurance

- 13.1. The Supplier shall:
 - 9.1.1. at all times be insured on an each and every claim basis (but without limiting its obligations and responsibilities under these Terms), with a reputable insurer, against all liabilities for which it is able to insure under these Terms, including without prejudice to the foregoing:
 - 13.1.1.1. public liability insurance for a minimum amount of cover of £5 million (five million pounds sterling);
 - 13.1.1.2. products liability insurance for a minimum amount of cover of £5 million (five million pounds sterling);

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

13.1.1.3. Arbeitgeberhaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5 Millionen Pfund Sterling (fünf Millionen Pfund Sterling);

13.1.1.4. Sachversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 2 Millionen Pfund Sterling (zwei Millionen Pfund Sterling); und

13.1.1.5. Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 5 Millionen Pfund Sterling (fünf Millionen Pfund Sterling);

13.1.2. alle Einrichtungen, Unterstützung und Beratung bereitstellen, die das Unternehmen oder seine Versicherer benötigen, um Klagen, Ansprüchen oder Angelegenheiten, die sich aus der Erfüllung oder angeblichen Erfüllung oder Nichterfüllung dieser Bedingungen durch den Lieferanten ergeben, zu bestreiten oder zu bearbeiten;

13.1.3. diese Versicherung während der Laufzeit dieser Bedingungen und für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten nach Beendigung oder Ablauf dieser Bedingungen (unabhängig vom Grund) aufrechterhalten und nichts unternehmen, was diese Versicherung ungültig machen könnte; und

13.1.4. auf Anfrage des Unternehmens einen Nachweis über den Abschluss der oben genannten Versicherungen durch Vorlage gültiger Versicherungsbescheinigungen vorlegen.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen aus irgendeinem Grund für ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erklärt werden, so wird diese Bestimmung gestrichen, und die übrigen Bestimmungen bleiben in vollem Umfang in Kraft und wirksam, als ob diese Bedingungen ohne die ungültige Bestimmung abgeschlossen worden wären.

15. Verzicht

Die einmalige oder teilweise Ausübung oder die Nicht- oder verspätete Ausübung eines Rechts oder Rechtsmittels gemäß diesen Bedingungen oder gemäß geltendem Recht durch eine Partei stellt keinen Verzicht auf dieses oder ein anderes Recht oder Rechtsmittel dar und verhindert oder beschränkt auch nicht die weitere Ausübung dieses oder eines anderen Rechts oder Rechtsmittels.

16. Kumulierung von Rechtsmitteln

Vorbehaltlich der in diesen Bedingungen festgelegten spezifischen Einschränkungen soll keine der in diesen Bedingungen gewährten Rechtsmittel andere Rechtsmittel ausschließen, sofern dies nicht ausdrücklich in diesen Bedingungen vorgesehen ist, und jedes einzelne Rechtsmittel ist kumulativ und gilt zusätzlich zu allen anderen Rechtsmitteln, die hierin gewährt werden oder gesetzlich oder nach Billigkeitsrecht, aufgrund von Statuten oder anderweitig bestehen.

17. Gesamte Vereinbarung

Diese Bedingungen (einschließlich aller Anhänge und aller Dokumente, auf die hierin ausdrücklich Bezug genommen wird) bilden die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien, und alle anderen Bedingungen, die in anderen zwischen den Parteien ausgetauschten Dokumenten enthalten oder darin festgelegt sind, werden vollständig ausgeschlossen.

18. Änderungen

Diese Bedingungen können nur durch schriftliche Vereinbarung der Parteien geändert werden.

19. Mitteilungen

15.1. Mitteilungen im Rahmen dieser Vereinbarung gelten als wirksam zugestellt, wenn sie persönlich oder per Post (Einschreiben) an die in der Vereinbarung unter „Parteien“ angegebene Anschrift übermittelt werden, und gelten bei persönlicher Übergabe zum Zeitpunkt der Übergabe als zugestellt;

13.1.1.3. employers' liability insurance for a minimum amount of cover of £5 million (five million pounds sterling);

13.1.1.4. property insurance for a minimum amount of cover of £2 million (two million pounds sterling); and

13.1.1.5. professional indemnity liability insurance for a minimum amount of cover of £5 million (five million pounds sterling);

13.1.2. provide all facilities, assistance and advice required by the Company or its insurers for the purpose of contesting or dealing with any action, claim or matter arising out of the Supplier's performance, or purported performance of, or failure to perform, these Terms;

13.1.3. maintain such insurance whilst these Terms is in force and for a period of twelve (12) months after termination or expiry of these Terms (howsoever arising) and shall do nothing to vitiate such insurance; and

13.1.4. upon request furnish the Company with proof of cover of the above insurance, through the provision of valid certificates of insurance.

14. Severability

If any provision of these Terms is held invalid, illegal, or unenforceable for any reason, such provision shall be severed and the remainder of the provisions hereof shall continue in full force and effect as if these Terms has been executed with the invalid provision eliminated.

15. Waiver

No single or partial exercise of, or failure or delay by a Party to exercise any right or remedy provided under these Terms or by law shall constitute a waiver of that or any other right or remedy, nor shall it prevent or restrict the further exercise of that or any other right or remedy.

16. Cumulation of Remedies

Subject to the specific limitations set out in these Terms, no remedy conferred by any provision of these Terms is intended to be exclusive of any other remedy except as expressly provided for in these Terms and each and every remedy shall be cumulative and shall be in addition to every other remedy given hereunder or existing at law or in equity by statute or otherwise.

17. Whole Agreement

These Terms (including all Appendices and any document specifically referred to herein) form the entire agreement between the Parties and any other terms and conditions included in or specified by any other document exchanged between the Parties are fully excluded.

18. Amendment

These Terms may only be amended by written agreement of the Parties.

19. Notices

15.1. Notices hereunder shall be validly given if delivered by hand or post (recorded delivery) to the address identified in the Parties Clause and deemed to have been served if delivered by hand at the time of delivery and if posted: before 5 pm, on the next Business Day. or after 5 pm, on the second Business Day

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

bei postalischer Zustellung: bei Aufgabe vor 17:00 Uhr am nächsten Geschäftstag, bei Aufgabe nach 17:00 Uhr am übernächsten Geschäftstag.

20. Öffentlichkeitsarbeit

20.1. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens, die das Unternehmen nach eigenem Ermessen verweigern kann, ist es dem Lieferanten untersagt:

20.1.1. Pressemitteilungen über die zwischen den Parteien vereinbarten Regelungen oder über Kunden zu veröffentlichen; oder

20.1.2. diese Bedingungen oder Teile davon in irgendeiner Weise zu veröffentlichen; oder

20.1.3. in Marketingmaterialien oder Präsentationen auf seine Rolle im Rahmen dieser Vereinbarung hinzuweisen, sei es als Standortreferenz oder in anderer Form.

20.2. Das Unternehmen ist berechtigt, vom Lieferanten alle Kosten zurückzufordern, die ihm durch die Durchsetzung der Einhaltung von Klausel 20.1 durch den Lieferanten entstanden sind.

21. Auftragsvergabe und Untervergabe

21.1. Gemäß Klausel 21.3 darf keine der Parteien diese Bedingungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei ganz oder teilweise abtreten oder übertragen.

21.2. Der Lieferant darf diese Bedingungen weder ganz noch teilweise an Dritte untervergeben, es sei denn, das Unternehmen hat zuvor eine schriftliche Genehmigung erteilt, und er bleibt für die Handlungen und Unterlassungen eines zugelassenen Subunternehmers verantwortlich, als ob diese Handlungen und Unterlassungen als solche des Lieferanten angesehen würden.

21.3. Das Unternehmen kann seine Rechte und Pflichten aus diesen Bedingungen an ein Konzernunternehmen oder eine juristische Person abtreten oder übertragen, die gegründet oder ermächtigt wurde, sein gesamtes Geschäft oder relevante Teile davon zu übernehmen und fortzuführen, und der Lieferant muss alle für diesen Zweck erforderlichen Dokumente unterzeichnen.

21.4. Diese Bedingungen sind für die Parteien, ihre Rechtsnachfolger und zulässigen Abtretungsempfänger verbindlich und kommen diesen zugute.

22. Rechte von Dritten

Diese Bedingungen gewähren keiner Person oder Partei (außer den Parteien dieser Bedingungen und gegebenenfalls deren Rechtsnachfolgern und zulässigen Abtretungsempfängern) gemäß dem Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 Rechte, außer in Bezug auf ein Konzernunternehmen.

22. Verletzung von Rechten Dritter

19.1. Der Lieferant stellt das Unternehmen (und zur Klarstellung: auch alle Konzernunternehmen) von allen Klagen, Verfahren, Schäden, Kosten, Ansprüchen, Gebühren und Ausgaben, die sich aus einer Verletzung oder angeblichen Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum ergeben oder aufgrund einer solchen Verletzung entstehen, die sich aus der Bereitstellung der Waren und/oder Dienstleistungen durch den Lieferanten durch oder im Namen eines Mitglieds der Unternehmensgruppe ergeben, frei und das Unternehmen wird den Lieferanten so schnell wie möglich schriftlich über jede mutmaßliche Verletzung, von der das Unternehmen Kenntnis erlangt, informieren und ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden keine Zugeständnisse machen.

23.2. Das Unternehmen gestattet dem Lieferanten auf dessen begründeten Antrag hin, Verhandlungen oder Rechtsstreitigkeiten zu führen und/oder Ansprüche beizulegen, und leistet dem Lieferanten dabei jede angemessene Unterstützung (auf Kosten des Lieferanten).

afterwards.

20. Publicity

20.1. Except with the prior written consent of the Company, which the Company may withhold in its absolute discretion, the Supplier shall not:

20.1.1. make any press announcements regarding the arrangements agreed between the Parties, or any Client; or

20.1.2. otherwise publicise these Terms or any part hereof in any way; or

20.1.3. refer to its role hereunder in any market material or presentations whatsoever, whether as a site reference or otherwise.

20.2. The Company shall be entitled to recover from the Supplier any expenses it has incurred arising from or incurred by it enforcing the compliance by the Supplier of Clause 20.1.

21. Assignment and Subcontracting

21.1. Subject to Clause 21.3, neither Party may assign or transfer these Terms in whole or in part without the other Party's prior written consent.

21.2. The Supplier shall not subcontract these Terms in whole or in part to any third party unless prior written authorisation is provided by the Company and it remain responsible for the acts and omissions of any Approved Subcontractor as if such acts and omissions were deemed to be those of the Supplier.

21.3. The Company may assign or novate its rights and obligations under these Terms to a Group Company or a legal entity established or authorised to take over and operate on a continuing basis all or the relevant parts of its business and Supplier shall enter into such documents as are reasonably necessary for this purpose.

21.4. These Terms are binding on and shall vest to the benefit of the Parties, their successors in title and permitted assigns.

22. Third Party Rights

These Terms do not confer any rights on any person or party (other than the Parties to these Terms and, where applicable, their successors and permitted assigns) pursuant to the Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 other than in respect of any Group Company.

23. Infringement of Third-Party Rights

23.1. The Supplier shall fully indemnify and keep indemnified the Company (and for the avoidance of doubt any Group Company) against all actions, proceedings, damages, costs, claims, charges and expenses arising from or incurred by reason of any infringement or alleged infringement of any Intellectual Property Rights arising from the provision of the Goods and/or Services by the Supplier by or on behalf of a member of the Company's Group and the Company as soon as practicable notify the Supplier in writing of any alleged infringement of which the Company becomes aware and make no admission without the Customer's prior written consent.

23.2. The Company shall if the Supplier so reasonably requests, allow the Supplier to conduct any negotiations or litigation and/or settle any claim and give the Supplier all reasonable assistance (at the Supplier's cost).

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

23.3. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt eine Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum in Bezug auf die Software, Dienstleistungen und/oder Dokumentation geltend gemacht wird oder wenn nach vernünftiger Einschätzung des Unternehmens eine solche Geltendmachung wahrscheinlich ist, kann der Lieferant auf eigene Kosten die Waren und/oder Dienstleistungen so ändern oder ersetzen, dass die Verletzung vermieden wird, ohne die Gesamtleistung zu beeinträchtigen, wobei der Lieferant dem Unternehmen und allen betroffenen Mitgliedern der Unternehmensgruppe alle Produktivitäts- oder Nutzungsausfälle während der Änderung ersetzt oder dem Unternehmen und allen betroffenen Mitgliedern der Unternehmensgruppe alle für den rechtsverletzenden Gegenstand gezahlten Beträge zurückerstattet.

23.4. Wenn die oben genannten Rechtsmittel nach allen angemessenen Bemühungen des Lieferanten innerhalb einer angemessenen Frist fehlschlagen, unbeschadet anderer dem Unternehmen zur Verfügung stehender Rechtsmittel kann das Unternehmen auf Kosten des Lieferanten eine alternative Lösung von einem Dritten beschaffen, um seine Anforderungen in Bezug auf die Dienstleistungen zu erfüllen, und/oder der Lieferant erstattet die für Waren und/oder Dienstleistungen, die als rechtsverletzend befunden wurden oder angeblich rechtsverletzend sind, gezahlten Gebühren sowie alle Zahlungen für damit verbundene Waren und/oder Dienstleistungen, die nicht geliefert oder erbracht wurden.

24. Ausfertigungen

Diese Bedingungen können in beliebig vielen Ausfertigungen und von den Vertragsparteien auf separaten Ausfertigungen vereinbart werden, von denen jede nach Unterzeichnung und Aushändigung ein Original darstellt, wobei jedoch alle diese Ausfertigungen zusammen ein und dasselbe Dokument bilden.

25. Verzicht

Die Nichtwahrnehmung oder verspätete Wahrnehmung eines Rechts, einer Befugnis oder eines Vorrechts aus dieser Vereinbarung gilt nicht als Verzicht darauf, und die einmalige oder teilweise Wahrnehmung schließt die weitere oder künftige Wahrnehmung nicht aus. Verzichtserklärungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich vorliegen und von einem bevollmächtigten Vertreter der Partei, die den Verzicht erklärt, unterzeichnet sind.

26. Eskalations- und Streitbelegungsverfahren

26.1. Die Parteien werden sich treffen und alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um Streitigkeiten gemäß dem in dieser Klausel 26 festgelegten Streitbelegungsverfahren beizulegen, bevor sie die Streitigkeit vor Gericht bringen.

26.2. Die Parteien können die in dieser Klausel 26 genannten Fristen im gegenseitigen Einvernehmen verlängern (wobei eine solche Vereinbarung nicht ohne triftigen Grund verweigert oder verzögert werden darf).

26.3. Die Vertreter der Parteien zur Beilegung der Streitigkeit sind ein Direktor oder leitender Angestellter einer der Parteien, der befugt ist, im Namen der Partei Entscheidungen zu treffen und die Partei vertraglich zu binden (einschließlich der Beilegung von Streitigkeiten), oder die Personen, die den entsprechenden Titel, einen gleichwertigen Titel oder einen Nachfolgetitel innehaben. Wenn einer der Vertreter an einer Sitzung nicht teilnehmen kann, kann ein Stellvertreter teilnehmen, vorausgesetzt, dieser Stellvertreter verfügt über mindestens den gleichen Dienstgrad oder eine vergleichbare Führungs- oder Leitungsfunktion innehat und befugt ist, die noch offene Angelegenheit zu regeln.

26.4. Sobald eine der Parteien Kenntnis von einer Streitigkeit erhält, wird sie diese an den Vertreter weiterleiten, der (unter Berücksichtigung der Art der Streitigkeit) am besten für deren Bearbeitung geeignet ist. Kann die Streitigkeit nicht innerhalb von 10 Werktagen nach einer schriftlichen Aufforderung einer der Parteien („Streitmitteilung“) durch Verhandlungen in gutem Glauben

23.3. If at any time an allegation of infringement of Intellectual Property Rights is made in respect of the Software, Services and or Documentation or if in the Company's reasonable opinion such an allegation is likely to be made, the Supplier may, at its own expense, modify or replace the Goods and/or Services so as to avoid the infringement without detracting from the overall performance the Supplier making good to the Company and any applicable member of the Company's Group any loss of productivity or use during modification or refund to the Company and any applicable member of the Company's Group all sums paid in respect of the infringing item.

23.4. If the above remedies fail after all reasonable efforts by the Supplier within a reasonable period, without prejudice to any other remedies available to the Company the Company may, at the expense of the Supplier, procure an alternative solution from a third party to satisfy its requirements relating to the Services and/or the Supplier shall refund the Fees paid for Goods and/or Services found to be or alleged to be infringing as well as any payment made for any related Goods and/or Services which have not been delivered or performed.

24. Counterparts

These Terms may be entered into in any number of counterparts and by the Parties to it on separate counterparts each of which when so executed and delivered shall be an original, but all these counterparts together shall constitute one and the same instrument.

25. Waiver

No failure or delay in exercising any right, power or privilege hereunder shall operate as a waiver thereof, nor shall any single or partial exercise preclude any other or future exercise thereof. Waivers are only binding if in writing and signed by an authorised representative of the Party giving the waiver.

26. Escalation and Dispute Resolution Process

26.1. The Parties shall meet and use their reasonable endeavours to resolve any dispute in accordance with the Dispute Resolution Procedure set out in this Clause 26 before escalating the dispute to court proceedings.

26.2. The Parties may relax the timescales referred to in this Clause 26 by mutual agreement (such agreement not to be unreasonably withheld or delayed).

26.3. The Parties' representatives to resolve the dispute shall be a director or senior manager within either Party who is authorised to make decisions on behalf of the Party and contractually bind the Party (including the settlement of any disputes) or the persons holding the relevant title, its equivalent or any successor title from time to time. If any of the representatives are unable to attend a meeting, a substitute may attend provided that such substitute has at least the same seniority or reasonably comparable managerial or directorial responsibility and is authorised to settle the unresolved matter.

26.4. As soon as either Party becomes aware of a disputed matter it shall refer the dispute to the representative best placed to deal with the dispute (taking into account the nature of the dispute). If the dispute cannot be resolved by good faith negotiations between the Parties within 10 Working Days of a written request from either Parties ("Dispute Notice"), the

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

zwischen den Parteien beigelegt werden, wird die Streitigkeit gemäß dem in Klausel 26.3 festgelegten Eskalationsverfahren weiter eskaliert.

26.5. Wird die Streitigkeit nicht innerhalb weiterer dreißig (30) Tage nach dem Datum der Streitmitteilung beigelegt, vereinbaren die Parteien einvernehmlich, die Streitigkeit gemäß Klausel 27 durch Mediation beizulegen.

27. Mediation

27.1. Die folgenden Bestimmungen gelten für jede Verweisung auf ein Mediationsverfahren:

27.1.1. es handelt sich um ein Verfahren nach dem jeweils geltenden Model Mediation Procedure („MMP“) des Centre of Dispute Resolution („CEDR“);

27.1.2. Beide Parteien haben sich unmittelbar nach einer solchen Verweisung vollständig, unverzüglich und in gutem Glauben mit dem CEDR und dem Mediator abzustimmen sowie alle Handlungen vorzunehmen und alle Dokumente zu unterzeichnen, die das CEDR oder der Mediator vernünftigerweise verlangen können, um eine solche Mediation wirksam werden zu lassen, einschließlich einer Vereinbarung in der jeweils geltenden oder einer im Wesentlichen entsprechenden Form des CEDR Model Mediation Agreement; und

27.1.3. soweit durch eine solche Vereinbarung oder das MMP nicht anderweitig geregelt, gilt Folgendes:

- i. Das Mediationsverfahren beginnt, wenn eine Partei der anderen eine schriftliche Mitteilung zustellt, in der die Streitpunkte in Kurzform dargestellt werden und die andere Partei zur Zustimmung zur Ernennung eines Mediators aufgefordert wird; und
- ii. das Verfahren wird von einem alleinigen Mediator durchgeführt (wobei die Anwesenheit eines Mediators in Ausbildung nicht ausgeschlossen ist), der von den Parteien einvernehmlich bestimmt oder, falls keine Einigung erzielt wird, vom CEDR ernannt wird.

28. Anwendbares Recht und Gerichtsbarkeit

28.1 Sofern zwischen den Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, unterliegen diese Bedingungen und alle Streitigkeiten oder Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit ihnen oder ihrem Gegenstand oder ihrer Entstehung ergeben (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche), dem Recht von England und Wales, wie es vor den Gerichten Frankreichs angewendet wird, und sind entsprechend auszulegen.

28.2 Sofern zwischen den Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, erklären sich beide Parteien unwiderruflich damit einverstanden, dass die Gerichte Frankreichs die ausschließliche Zuständigkeit für die Beilegung von Streitigkeiten oder Ansprüchen haben, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen oder ihrem Gegenstand oder ihrer Entstehung ergeben (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche).

29. Einbeziehung

Unabhängig davon, ob beide Parteien unterzeichnet haben oder nicht, gilt die Vereinbarung als vom Lieferanten akzeptiert, wenn dieser nach Erhalt der Vereinbarung Waren und/oder Dienstleistungen an das Unternehmen liefert.

Zur Klarstellung: diese Vereinbarung (bestehend aus den Bedingungen, allen geltenden Anhängen und allen nachfolgenden Bestellungen) regelt die Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen durch den Lieferanten an das Unternehmen und hat Vorrang vor allen anderen Bedingungen, die in nachfolgenden Dokumenten, Angeboten oder Rechnungen aufgeführt sind, es sei denn, die Parteien haben (in diesen Dokumenten) ausdrücklich vereinbart, diese Vereinbarung oder Teile davon zu ersetzen.

Dispute shall be further escalated in accordance with the escalation process set out in Clause 26.3.

26.5. If the Dispute is not resolved within a further thirty (30) days from the date of the Dispute Notice, the Parties shall mutually agree to resolve the Dispute by mediation in accordance with Clause 27.

27. Mediation

27.1. The following provisions shall apply to any such reference to mediation:

27.1.1. it shall be a reference under the Model Mediation Procedure (“MMP”) of the Centre of Dispute Resolution (“CEDR”) for the time being in force;

27.1.2. both Parties shall, immediately on such referral, co-operate fully, promptly and in good faith with CEDR and the mediator and do all such acts and sign all such documents as CEDR or the mediator may reasonably require to give effect to such mediation, including an agreement in, or substantially in, the form of CEDR’s Model Mediation Agreement for the time being in force; and

27.1.3. to the extent not provided for by such agreement of the MMP the mediation shall:

- i. commence by either Party serving on the other written notice setting out, in summary form, the issues in dispute and calling on that other Party to agree the appointment of a mediator; and
- ii. be conducted by a sole mediator (which shall not exclude the presence of a pupil mediator) agreed between the Parties or, in default of Agreement, appointed by CEDR.

28. Applicable Law and Jurisdiction

28.1 Unless specified to the contrary between the Parties in writing, these Terms and any dispute or claim arising out of or in connection with it or its subject matter or formation (including non-contractual disputes or claims) shall be governed by and construed in accordance with the law of England and Wales as applied within the courts of German

28.2 Unless specified to the contrary between the Parties in writing, each Party irrevocably agrees that the courts of German shall have exclusive jurisdiction to settle any dispute or claim arising out of or in connection with these Terms or its subject matter or formation (including non-contractual disputes or claims).

29. Incorporation

Whether or not signed by both parties, the Supplier shall be deemed to accept the provisions of this Agreement if, following receipt of this Agreement, it supplies any Goods and/or Services to the Company.

For the avoidance of doubt, this Agreement (formed of the Terms, any applicable Appendices and any subsequent Purchase Orders) shall govern the Supplier’s supply of Goods and/or Services to the Company and shall take precedence over any other terms and conditions issued on subsequent documentation, quotes or invoices unless explicitly agreed by the Parties (within in such documents) to supersede and replace this Agreement or any part of it.

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0

ZUM NACHWEIS DESSEN wurde diese Vereinbarung an dem oben genannten Tag und Jahr von den unten genannten Parteien geschlossen

30. Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen den deutschen und englischen Fassungen dieser Vertragsbestimmungen haben die entsprechenden Bestimmungen in der englischen Fassung Vorrang.

IN WITNESS WHEREOF THIS AGREEMENT, has been entered into the day and year first before written by the Parties named below

30. In the event of any inconsistency between these contractual provisions in German and English version, the respective provision(s) in English Version will prevail.

Williams Lea Germany GmbH

UNTERZEICHNET für und im Namen von des LIEFERANTEN durch:
SIGNED for and on behalf of the SUPPLIER by:

Unterschrift/Signature: _____ **Unterschrift/Signature:** _____

Position/Position: _____ **Position/Position:** _____

Name/Name: _____ **Name/Name:** _____

Datum/Date: _____ **Datum/Date:** _____

Document Name:	Onboarding Agreement - German				
Document #:	VM_1.34	Document Authorized by:	Global Head of Sourcing		
Issued / Revision Date:	23 September 2025	Revised by:	WL Sourcing Support Operations	Version #:	V3.0